eliwell

by Schneider Electric

EMPlus 600



DE **Elektronische Digitalanzeige**

BENUTZEROBERFLACHE



EMPlus 600

TASTEN

UP
Drücken und loslassen
Blättert in den Menüoptionen
Erhöht die Werte

STAND-BY (ESC)
Drücken und loslassen
Eine Ebene höher als aktuelles Menü
Parameterwert übernehmen
Mindestens 5 Sekunden drücken
Aktiviert die Funktion Standby (OFF)

DOWN
Drücken und loslassen
Blättert in den Menüoptionen
Verringert die Werte

SET (ENTER)
Drücken und loslassen
Anzeige von Alarmen (sofern vorhanden)
Zugriff auf Menü „Maschinenstatus“
Bestätigung der Befehle
Mindestens 5 Sekunden drücken
Zugriff auf Menü „Programmierung“

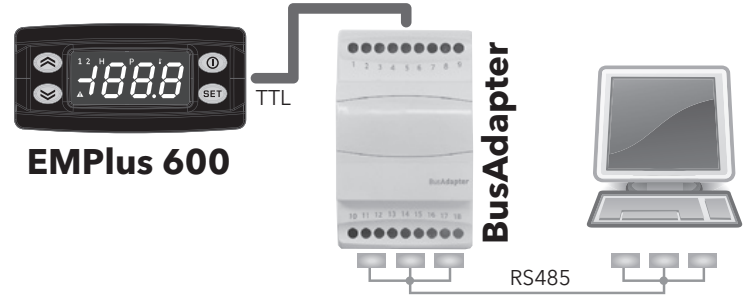
SYMBOLE

●	**Dezimalstelle**	Permanent erleuchtet: Dezimalstelle Off: Andernfalls
°C	**Temperatur**	Permanent erleuchtet: Anzeige eine temperatur Off: Andernfalls
P	**Druck**	Permanent erleuchtet: Anzeige eine druck Off: Andernfalls
H	**Feuchtigkeit**	Permanent erleuchtet: Anzeige eine Feuchtigkeit Off: Andernfalls
1	**Nicht Verwendet**	
2	**Nicht Verwendet**	
⚠	**Alarm**	Permanent erleuchtet: Vorliegen eines Alarms Blinkt: Alarm stummgeschaltet Off: Andernfalls
	ANMERKUNGEN: Beim Einschalten des Geräts wird ein Leuchtentest durchgeführt; das Display und die LEDs blinken zur Überprüfung ihrer einwandfreien Funktion einige Sekunden lang.	

TELEVIS SYSTEM

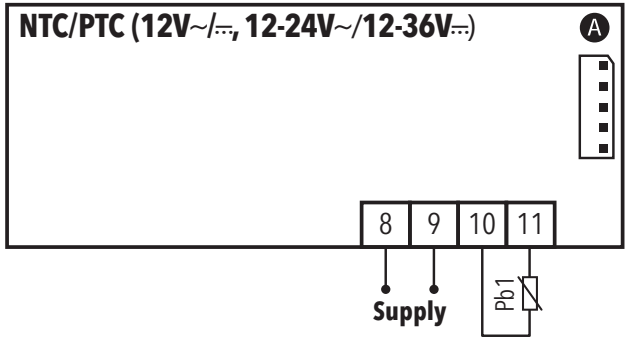
Der Anschluss an die Fernsteuerungssysteme Televis kann über den seriellen Port TTL (Verwendung des Schnittstellenmoduls TTL-RS485 **Bus**Adapter 130 oder 150 erforderlich).

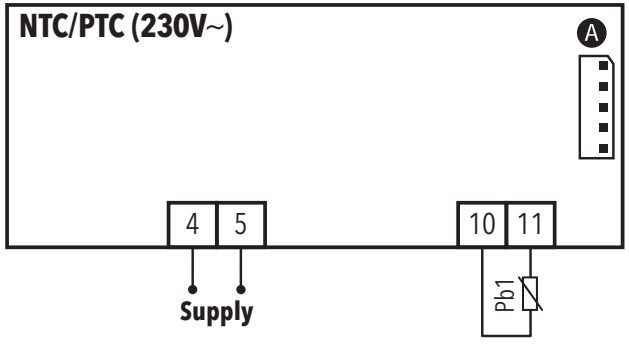
Für die entsprechende Gerätekonfiguration des Gerätes die Registerkarte mit dem Label **Add** aufrufen und die Parameter **dEA** und **FAA** verwenden.



MODELL NTC/PTC

ANSCHLÜSSE





EIGENSCHAFTEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

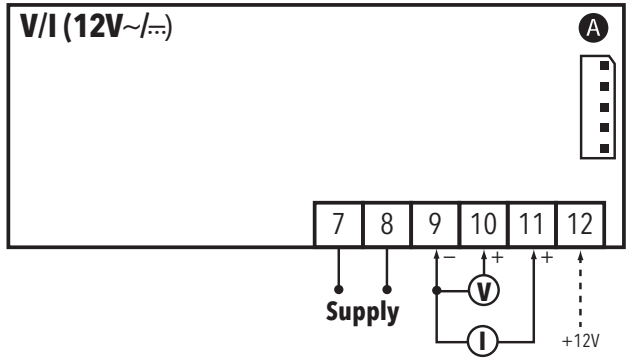
Anzeigebereich:	**NTC**: -50...110 °C (-58...230 °F) **PTC**: -50...140 °C (-58...302 °F) auf Display mit 3,5 Stellen + Vorzeichen
Analogeingang:	1 **NTC** oder 1 **PTC** (wählbar über Parameter **H00**)
Serieller:	TTL für Anschluss an Copy Card oder an die Fernsteuerungssysteme Televis/Modbus
Messbereich:	-50 ... 140 °C (-58 ... 284 °F)
Genauigkeit:	besser als 0,5 % des Skalenendwerts +1 Stelle
Auflösung:	0,1 °C (0,1 °F bis +199,9 °F; darüber 1 °F)

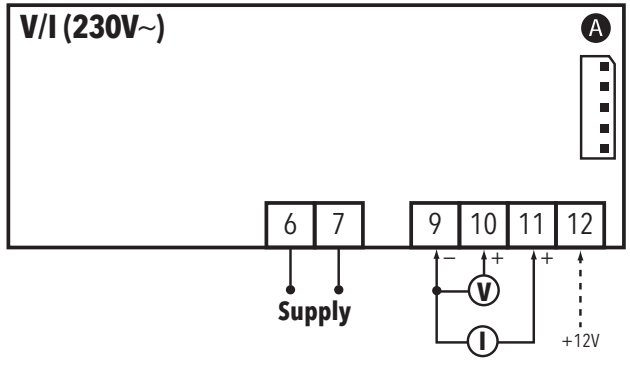
KLEMMEN

***4-5**	Versorgung 230 Vac	**10-11**	Fühlereingang Pb1
***8-9**	Versorgung 12 Vac/dc und 12-24 Vac/12-36 Vdc		
A	TTL-Eingang für Copy Card und Anschluss an TelevisSystem		*** modellabhängig**

MODELL V/I

ANSCHLÜSSE





EIGENSCHAFTEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

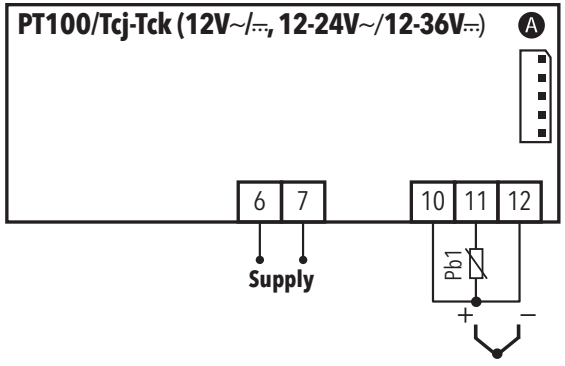
Anzeigebereich:	-199...199 (ndt = **n**) -199,9...199,9 (ndt = **y**) -1999...1999 (ndt = **int**) auf Display mit 3,5 Stellen + Vorzeichen
Analogeingang:	1 **V/I** (0-1 V, 0-5 V, 0-10 V, 0...20 mA, 4...20 mA) (wählbar über Parameter **H00**) Spitzenbelastung: - Strom = 100 Ω - Spannung = 20 kΩ
Serieller:	TTL für Anschluss an Copy Card oder an die Fernsteuerungssysteme Televis/Modbus
Messbereich:	-1999 ... 1999
Genauigkeit:	Modellspezifisch: **0-1V**: besser als 1 % des S.E. +1 Stelle **Andere**: besser als 0,5 % des S.E. +1 Stelle
Auflösung:	1 oder 0,1 Stelle gemäß den Einstellungen

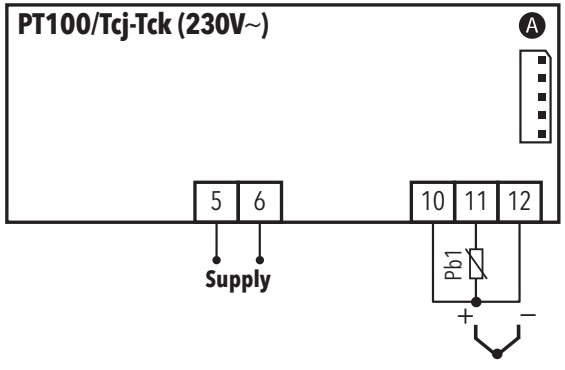
KLEMMEN

***6-7**	Versorgung 230 Vac	***9-10-12**	Spannungseingang (**9**=GND; **10**="+"; **12**=12V)
***7-8**	Versorgung 12 Vac/dc	***9-11-12**	Stromeingang (**9**=GND; **11**="+"; **12**=12V)
A	TTL-Eingang für Copy Card und Anschluss an TelevisSystem		***** modellabhängig**

MODELL PT100/Tcj-Tck

ANSCHLÜSSE





EIGENSCHAFTEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Anzeigebereich:	**PT100**: -150...650 °C **TcJ**: -40...750 °C **TcK**: -40...1350 °C auf Display mit 3,5 Stellen + Vorzeichen
Analogeingang:	1 **PT100** oder 1 **TcJ** / **Tck** (wählbar über Parameter **H00**)
Serieller:	TTL für Anschluss an Copy Card oder an die Fernsteuerungssysteme Televis/Modbus
Messbereich:	-150 ... 1350 °C (-238 ... 2462 °F)
Genauigkeit:	Siehe Tabelle „Modellen Pt100/TcJ/TcK"
Auflösung:	Siehe Tabelle „Modellen Pt100/TcJ/TcK"

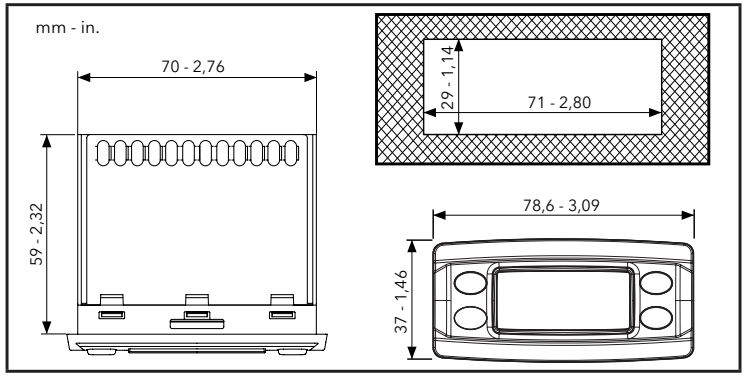
KLEMMEN

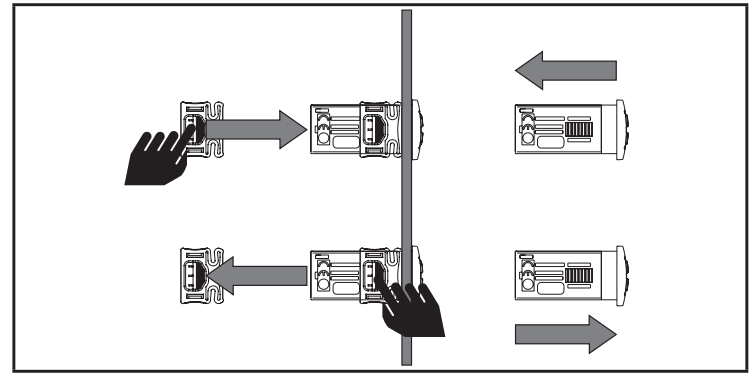
***5-6**	Versorgung 230 Vac	***10-11-12**	Fühlereingang **PT100** - 3 Drähte (Pb1)
***6-7**	Versorgung 12 Vac/dc und 12-24 Vac/12-36 Vdc	***11-12**	Eingang **TcJ**/**TcK**
A	TTL-Eingang für Copy Card und Anschluss an TelevisSystem		***** modellabhängig**

MODELLEN PT100/Tcj-Tck		
PT100:	GENAUIGKEIT:	0,5 % gesamte Skala + 1 Stelle 0,2 % de -150 à 300 °C
	AUFLÖSUNG:	0,1 °C (0,1 °F) de -199,9 °C bis 199,9 °C; darüber 1 °C (1 °F)
TcJ:	GENAUIGKEIT:	0,4 % gesamte Skala + 1 Stelle
	AUFLÖSUNG:	0,1 °C (0,1 °F) de -199,9 °C bis 199,9 °C; darüber 1 °C (1 °F)
Tck:	GENAUIGKEIT:	0,5 % gesamte Skala + 1 Stelle 0,3 % de -40 à 800 °C
	AUFLÖSUNG:	0,1 °C (0,1 °F) de -199,9 °C bis 199,9 °C; darüber 1 °C (1 °F)

MONTAGE - ABMESSUNGEN

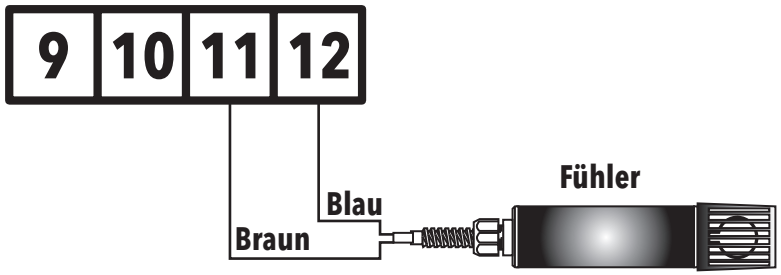
Das Gerät ist für den Tafeleinbau konzipiert. Eine Bohrung von 71x29 mm (2,80x1,14 in.) ausführen, das Gerät einsetzen und mit den entsprechenden mitgelieferten Bügeln befestigen. Sicherstellen, dass die Kühlungsschlitze des Geräts ausreichend belüftet sind.



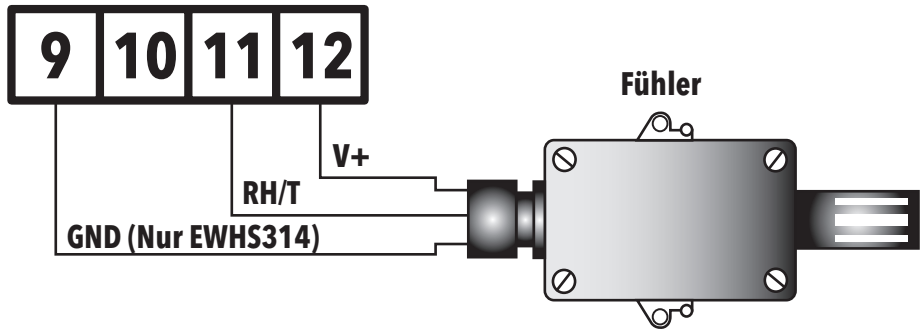


KONFIGURATION FÜHLER EWPA-EWHS

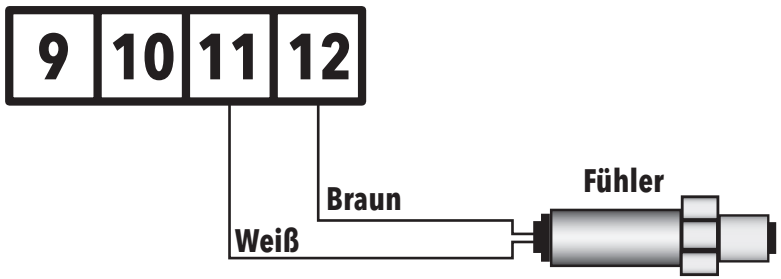
EWHS 284 2 Drähte



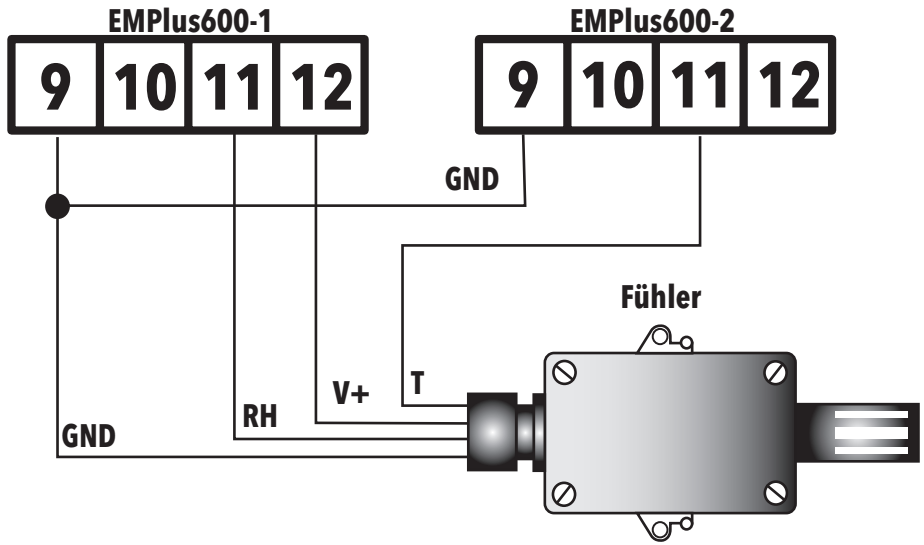
EWHS 304/314 3 Drähte



EWPA 007/030 2 Drähte / Fühler



EWHS 314 4 Drähte (Modell V-I)



GEBRAUCH DER UNICARD/COPY CARD

Mit dem an den seriellen TTL-Port angeschlossenen Zubehör UNICARD/Copy Card ist die schnelle Programmierung der Geräteparameter möglich. Die **Installationsparameter** mit „PA2" aufrufen, mit ⌃ und ⌄ durch die Registerkarten blättern bis die Registerkarte **FPr** erscheint. Die Registerkarte mit SET aufrufen, die Parameter mit ⌃ und ⌄ durchblättern und die Funktion mit SET auswählen (z.B. **UL**).

- **Upload** (**UL**): **UL** auswählen und SET drücken. Hiermit werden die Programmierparameter aus dem Gerät in den Schlüssel eingelesen. Bei erfolgreichem Abschluss des Vorgangs wird „**y**" auf dem Display angezeigt, andernfalls „**n**".
- **Format** (**Fr**): **Fr** auswählen und SET drücken. Mit diesem Befehl kann der Schlüssel formatiert werden, was bei der ersten Benutzung getan werden sollte. **Achtung**: Die Anwendung des Parameters **Fr** löscht alle vorhandenen Daten. Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- **Download (dL)**:
  - **dL** auswählen und SET drücken. Mit diesem Vorgang werden die Programmierungsparameter von der Schlüssel in das Gerät heruntergeladen. Bei erfolgreichem Abschluss des Vorgangs wird „**y**" auf dem Display angezeigt, andernfalls „**n**".
  - Den Schlüssel bei abgeschaltetem Gerät anschließen. Beim Einschalten des Geräts startet der Download der Daten vom Schlüssel zum Gerät automatisch. Nach Abschluss des Leuchtentests erscheint auf dem Display „**dLy**" bei erfolgreichem und „**dLn**" dagegen bei fehlgeschlagenem Vorgang.



HINWEIS: **Nach dem Download arbeitet das Gerät mit der soeben geladenen neuen Parametrierung.**

AUFRUF UND BENUTZUNG DER MENÜS

Die Ressourcen sind in 2 Menüs organisiert, auf die folgendermaßen zugegriffen werden kann:

- Menü „Maschinenstatus": durch Drücken und Loslassen der Taste SET.
- Menü „Programmierung": durch Drücken der Taste SET länger als 5 Sekunden.

Bei Nichtbenutzung der Tastatur für mehr als 15 Sekunden (Timeout) oder nach einmaligem Drücken der Taste ⏻ wird der letzte am Display angezeigte Wert übernommen und die vorhergehende Anzeige wieder eingeblendet.

PASSWORT

Passwort „PA1": ermöglicht den Zugriff auf die **Benutzerparameter**. Standardmäßig ist das Passwort nicht aktiviert (**PS1**=0). Zum Aktivieren des Passworts (**PS1**≠0): länger als 5 Sekunden SET drücken, die Parameter mit ⌃ und ⌄ durchblättern bis zum Label **PS1**, dann SET drücken, um den Wert anzuzeigen, diesen mit ⌃ und ⌄ verändern und durch Drücken von SET oder ⏻ speichern. Wenn dieses Passwort aktiviert ist, muss es eingegeben werden, um auf die Benutzerparameterzuzugreifen.

Passwort „PA2": ermöglicht den Zugriff auf die **Installationsparameter**. Standardmäßig ist das Passwort aktiviert (**PS2**=15). Zum Ändern des Passworts (**PS2**≠15): länger als 5 Sekunden SET drücken, mit ⌃ und ⌄ durch die Parameter blättern bis zum Label **PA2**, dann SET drücken, mit ⌃ und ⌄ den Wert „15" einstellen und mit SET bestätigen. Die Registerkarten durchblättern bis zum Label **diS** und diesen durch Drücken von SET aufrufen. Die Parameter mit ⌃ und ⌄ durchblättern bis zum Label **PS2**, dann SET drücken, um den Wert anzuzeigen, den Wert mit ⌃ und ⌄ abändern und durch Drücken von SET oder ⏻ abspeichern. Die Sichtbarkeit von „**PA2**" ergibt sich aus:

1) **PA1** und **PA2 ≠ 0**: Durch Drücken der Taste SET für mehr als 5 Sekunden wird **PA1** und **PA2** angezeigt. Auf diese Weise kann man entscheiden, ob man auf die „Benutzerparameter" (**PA1**) oder auf die „Installationsparameter" (**PA2**) zugreifen möchte.
2) **Andernfalls**: Das Passwort **PA2** gehört zu den Parametern von Ebene1. Wenn es aktiviert wird, muss es für den Zugriff auf die Installationsparameter eingegeben werden. Dazu geht man wie bei Passwort **PA1** vor.

Wenn der eingegebene Wert falsch ist, wird erneut das Label **PA1**/**PA2** angezeigt und die Prozedur muss wiederholt werden.

MENÜ MASCHINENSTATUS

Zum Aufrufen des Menüs „Maschinenstatus" die Taste SET kurz drücken.
Mit den Tasten ⌃ und ⌄ können alle Registerkarten des Menüs durchgeblättert werden:



- **AL**: Registerkarte Alarme (**nur bei aktiven Alarmen sichtbar**);
- **Pb1**: Registerkarte Wert Fühler Pb1;

Die Fuhler anzeigen: Wenn die Label Pb1, angezeigt werden, erscheint bei Drücken der Taste SET der vom Fühler gemessene Wert (**HINWEIS**: Der Wert kann nicht verändert werden).

MENÜ PROGRAMMIERUNG

Zum Aufrufen des Menüs „Programmierung" die Taste SET länger als 5 Sekunden gedrückt halten.
Sofern vorgesehen, muss für den Zugriff auf die Benutzerparameter das Passwort „PA1" und für die Installationsparameter das Passwort „PA2" eingegeben werden (siehe Abschnitt „PASSWORT").

Benutzerparameter: Beim Zugriff auf die Parameter zeigt das Display den ersten Parameter an (z.B. „HAL").
Zum Durchblättern aller Parameter der aktuellen Ebene ⌃ und ⌄ drücken. Den gewünschten Parameter mit SET auswählen.
Zur Änderung des Parameters ⌃ und ⌄ drücken und zum Abspeichern der Änderungen SET.

Installationsparameter: Beim Zugriff auf die Parameter zeigt das Display die erste Registerkarte an (z.B. „AL").
Zum Durchblättern der Registerkarten in der aktuellen Ebene ⌃ und ⌄ drücken. Die gewünschte Registerkarte mit SET auswählen. Zum Durchblättern der Parameter der aktuellen Registerkarte ⌃ und ⌄ drücken und den gewünschten Parameter mit SET auswählen. Zur Änderung des Parameters ⌃ und ⌄ drücken und zum Abspeichern der Änderungen SET.

HINWEIS: Das Gerät sollte nach jeder Änderung der Parameterkonfiguration aus- und wieder eingeschaltet werden.

DIAGNOSE

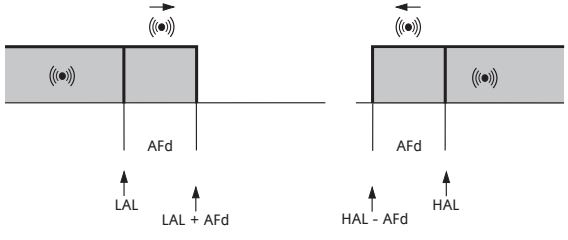
Das Auftreten eines Alarms wird immer durch das Alarmsymbol ⚠ gemeldet.
Zum Stummschalten des alarme eine beliebige Taste drücken und loslassen, das entsprechende Symbol blinkt weiter.

ANMERKUNGEN: Bei ablaufenden Alarmausschlusszeiten (Registerkarte „AL" der Tabelle Parameter) findet keine Alarmmeldung statt.

ALARME

Label	Defekt	Beschreibung	Auswirkungen	Problembehebung
E1	Fuhler 1 defekt	• Messung von Werten auserhalb des Betriebsbereichs • Fuhler defekt / kurzgeschlossen/ geoffnet	• Label **E1** wird angezeigt • Alarmsymbol leuchtet permanent • Regler Max./Min.-Alarm wird ausgeschaltet	• Fuhlertyp uberprufen (**H00**) • Fuhlerkabel uberprufen • Fuhler austauschen
AH1	Hoch-alarm Wert (Pb1)	Vor **Pb1** erfasster Wert ≥ **HAL** nach einer Zeit von **tAO**. (siehe "ALARM FÜR MAX/MIN TEMP.")	• Aufzeichnen des Labels **AH1** in Registerkarte AL • Alarmsymbol leuchtet permanent	Warten, bis der von Pb1 erfasste Wert unter **HAL-AFd** liegt.
AL1	Nieder-alarm Wert (Pb1)	Vor **Pb1** erfasster Wert ≤ **LAL** nach einer Zeit von **tAO**. (siehe "ALARM FÜR MAX/MIN TEMP.")	• Aufzeichnen des Labels **AL1** in Registerkarte AL • Alarmsymbol leuchtet permanent	Warten, bis der von Pb1 erfasste Wert uber **LAL+AFd** liegt.

ALARM FÜR MAX/MIN TEMPERATUR



Alarm Mindesttemperatur:	Temp. ≤ **LAL** (LAL mit Zeichen)
Alarm Höchsttemperatur:	Temp. ≥ **HAL** (HAL mit Zeichen)
Rücksetzung des Alarms Mindesttemperatur:	Temp. ≥ **LAL + AFd**
Rücksetzung des Alarms Höchsttemperatur:	Temp. ≤ **HAL - AFd**

TECHNISCHE DATEN

Das Produkt entspricht folgenden harmonisierten Normen: EN 60730-1 und EN 60730-2-9

Geräteausführung:	Eingebautes elektronisches Steuergerät
Gerätefunktion:	Steuer-Regelgerät (ohne Sicherheitsfunktionen)
Aktion:	1.B
Verschmutzungsgrad:	2
Uberspannungskategorie:	II
Nennstosspannung:	2500 V
Temperatur:	Anwendung: -5...55 °C (23...131 °F) - Lagerung: -30...85 °C (-22...185 °F)
Stromversorgung:	• 12 Vac/dc (±10%) • 12-24 Vac/12-36 Vdc (±10%) (NICHT isolierte Versorgung) • 230 Vac (±10%) 50/60 Hz
Leistungsaufnahme (Maximal):	• 1,5 VA (modell 12 Vac/dc) • 3 W (modellen: 12-24 Vac/12-36 Vdc und 230 Vac)
Softwareklasse:	A

HINWEIS: Die auf dem Typenschild des Gerats angegebenen Werte der Stromversorgung uberprufen.

WEITERE INFORMATIONEN

Eigenschaften Eingänge/Ausgänge

siehe Abschnitt „Verbindungen"

Mechanische Eigenschaften

Abmessungen:	Frontseite 78,6x37 mm (3,09x1,46 in.), Tiefe 59 mm (2,32 in.) (ohne Klemmen)
Klemmen:	abnehmbar/abschraubbar fur Kabel mit Querschnitt 2,5 mm^2 (13 AWG)
Verbinder:	TTL fur Anschluss an UNICARD/Copy Card (max. Länge 3 m (9,84 ft))
Feuchtigkeit:	Betrieb / Lagerung: 10…90 % RH (nicht kondensierend)

HINWEIS: Die technischen Eigenschaften im vorliegenden Dokument hinsichtlich der Messung (Bereich, Genauigkeit, Auflosung, usw.) beziehen sich auf das Gerat im engeren Sinne und nicht auf ggf. mitgeliefertes Zubehor wie zum Beispiel die Fuhler.

PARAMETERTABELLE

PAR.	BESCHREIBUNG	MODELL	BEREICH	WERT	M.E.	EBENE
	ALARME (Registerkarte „AL")					
HAL	Höchsttemperaturalarm.	**NTC/PTC**	LAL...150,0	50,0	°C/°F	User/Inst
		PT100-Tc	LAL...1999	1200	°C/°F	
		V/I	LAL...150	150	Num	
LAL	Mindesttemperaturalarm.	**NTC/PTC**	-150,0...HAL	-50,0	°C/°F	User/Inst
		PT100-Tc	-328...HAL	-199,9	°C/°F	
		V/I	-150...HAL	-150	Num	
AFd	Alarmhysterese.	**NTC/PTC**	1,0...50,0	2,0	°C/°F	Inst
		PT100-Tc	1,0...50,0	2,0	°C/°F	
		V/I	1...50	2	Num	
PAO	Alarm-Ausschlusszeit bei Einschaltung des Geräts nach einem Stromausfall.	ALLE	0...10	0	Stunden	Inst
tAO	Anzeigeverzögerung Temperaturalarm.	ALLE	0...250	1	min	Inst
tP	Freigabe Alarmlöschen mit jeder Taste. **n** (0) = nein; **y** (1) = ja.	ALLE	n/y	y	Flag	Inst
	KOMMUNIKATION (Registerkarte „Add")					
PtS	Auswahl Kommunikationsprotokoll. **t** (0) = Televis; **d** (1) = Modbus.	ALLE	t/d	t	Flag	Inst
dEA	Index der Vorrichtung innerhalb der Familie (gültige Werte von 0 bis 14).	ALLE	0...14	0	Num	Inst
FAA	Gerätefamilie (zulässiger Wertbereich 0 bis 14).	ALLE	0...14	0	Num	Inst
Adr	Regler-Adresse Modbus Protokoll.	ALLE	1...255	1	Num	Inst
bAU	Auswahl baudrate. **48**(0) = 4800; **96**(1) = 9600; **192**(2) = 19200; **384**(3) = 38400.	ALLE	48/96/ 192/384	96	Num	Inst
Pty	Paritätsbit Modbus. **n** (0) = keiner; **E** (1) = Gerade; **o** (2) = Ungerade.	ALLE	n/E/o	E	Num	Inst
StP	Stoppbit Modbus. **1b** (0) = 1 bit; **2b** (1) = 2 bit.	ALLE	1b/2b	1b	Flag	Inst

PAR.	BESCHREIBUNG	MODELL	BEREICH	WERT	M.E.	EBENE
	DISPLAY (Registerkarte „diS")					
LOC	LOCk. Sperre Sollwertänderung. Es bleibt jedoch weiterhin die Möglichkeit, die Programmierung der Parameter aufzurufen und letztere zu bearbeiten, einschließlich des Status dieses Parameters zur Freigabe der Tastatur. **n** (0)= nein; **y** (1) = ja.	ALLE	n/y	n	Flag	User/Inst
PS1	Passwort 1. Sofern aktiviert (**PS1 ≠ 0**), ist dies das Passwort für den Zugriff auf die **Benutzerparameter** (User).	ALLE	0...250	0	Num	User/Inst
PS2	Passwort 2. Sofern aktiviert (**PS2 ≠ 0**), ist dies das Passwort für den Zugriff auf die **Installateurparameter** (Inst).	ALLE	0...250	15	Num	Inst
ndt	Anzeige mit Dezimalstelle. **n** (0) = nein (ohne Dezimalstelle); **y** (1) = ja (mit Dezimalstelle); **int** (2) = ganzen Zahl (Nur Modelle V/I).	ALLE	n/y/int	n	Num	User/Inst
CA1	Kalibrierung 1. Positiver oder negativer wert, der zu dem von **Pb1** erfassten Wert addiert wird.	**NTC/PTC**	-30,0...30,0	0,0	°C/°F	User/Inst
		PT100-Tc	-30,0...30,0	0,0	°C/°F	
		V/I	-30...30	0	Num	
LdL	Vom Gerät anzeigbarer Mindestwert.	**NTC/PTC**	-199,9...HdL	-50,0	°C/°F	Inst
		PT100-Tc	-328...HdL	-199,9	°C/°F	
		V/I	-199...HdL	-199	Num	
HdL	Vom Gerät anzeigbarer Höchstwert.	**NTC/PTC**	LdL...199,9	140,0	°C/°F	Inst
		PT100-Tc	LdL...1350	1350	°C/°F	
		V/I	LdL...199	199	Num	
dro	Wählt die Maßeinheit des Fühlers 1. • **NTC/PTC** und **PT100-Tc**: **C** (0) = °C, **F** (1) = °F • **V/I**: **n** (0) = Keine auswaehlen Maßeinheit, **t** (1) = Temperatur, **P** (2) = Druck, **H** (3) = Feuchtigk	**NTC/PTC**	C/F	C	Flag	Inst
		PT100-Tc	C/F	C	Flag	
		V/I	n/t/P/H	n	Num	

PAR.	BESCHREIBUNG	MODELL	BEREICH	WERT	M.E.	EBENE
	KONFIGURATION (Registerkarte „CnF") ➡ Wenn ein oder mehrere Parameter geändert werden, MUSS der Regler aus- und wieder eingeschaltet werden.					
H00	Wahl des Fühlertyps. • **NTC/PTC**: **Ptc** (0) = PTC, **ntC** (1) = NTC • **PT100-Tc**: **Jtc** (0) = TcJ, **Htc** (1) = Tck, **Pt1** (2) = PT100. • **V/I**: **420** (0) = 4...20mA, **020** (1) = 0...20mA, **t10** (2) = 0...10V, **t05** (3) = 0...5V, **t01** (4) = 0...1V.	**NTC/PTC**	Ptc/ntC	ntc	Flag	User/Inst
		PT100-Tc	Jtc/Htc/Pt1	Pt1	Num	
		V/I	420/020 t10/t05/t01	420	Num	
H03	Untergrenze Strom-/Spannungseingang. (**nur in den Modell V/I**)	**NTC/PTC**				User/Inst
		PT100-Tc				
		V/I	-1999...1999	0	Num	
H04	Obergrenze Strom-/Spannungseingang. (**nur in den Modell V/I**)	**NTC/PTC**				User/Inst
		PT100-Tc				
		V/I	-1999...1999	1000	Num	
rEL	reLease firmware. Softwareversion: **Anzeigeparameter**.	ALLE	/	/	/	User/Inst
tAb	tAble of parameters. Reserviert: **Anzeigeparameter**.	ALLE	/	/	/	User/Inst
	UNICARD/COPY CARD (Registerkarte „FPr")					
UL	Upload. Übertragung der parameter vom Gerät auf die UNICARD/Copy Card.	ALLE	/	/	/	Inst
dL	Download. Übertragung der parameter von UNICARD/Copy Card auf das Gerät.	ALLE	/	/	/	Inst
Fr	Format. Löschen aller in der UNICARD/Copy Card enthaltenen Daten. **HINWEIS**: Die Verwendung des Parameters "Fr" fuhrt zum endgultigen Verlust der abgespeicherten Daten. Der Vorgang kann nicht ruckgangig gemacht werden.	ALLE	/	/	/	Inst

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSE

Achtung! Die elektrischen Anschlusse stets bei abgeschalteter Maschine vornehmen.

Das Gerät verfügt über abnehmbare oder abschraubbare Klemmenbretter für den Anschluss der elektrischen Kabel mit einem max. Querschnitt von 2,5mm^2.

Sicherstellen, dass Netz- und Betriebsspannung des Geräts übereinstimmen.

Die Fühler NTC/PTC/PT100 weisen keine spezielle Einbaupolarität auf und können mit normalem 2-adrigem Kabel verlängert werden (Die Fühlerverlängerung beeinträchtigt allerdings die elektromagnetische Verträglichkeit EMV des Geräts; besondere Sorgfalt ist daher beim Verkabeln von Fühlern PT100 mit insgesamt mehr als 3m langem Kabel geboten).

HAFTUNG UND RESTRISIKEN

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, gewartet und instand gesetzt werden.

Die Schneider Electric und Eliwell Haftung beschränkt sich auf den korrekten und professionellen Gebrauch des Produkts entsprechend den Leitlinien in diesen und anderen Begleitunterlagen. Sie erstreckt sich nicht auf die gegebenenfalls durch folgende Aspekte (beispielsweise, aber nicht beschränkt auf) verursachten Schäden:

- Unsachgemäße Installation/ Benutzung, insbesondere bei Nichteinhaltung der durch Vorschriften definierten bzw. in vorliegender Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise
- Einsatz in Schalttafeln, deren Montagebedingungen keinen angemessenen Schutz gegen Stromschlag, Wasser und Staub gewährleisten
- Einsatz in Schalttafeln, die den Zugang zu potenziell gefährlichen Teilen ohne verschließbaren Verriegelungsmechanismus oder Werkzeuge ermöglichen;
- Änderung oder Manipulation des Produkts;
- Installation/Einsatz in Schalttafeln, die nicht mit den geltenden Normen im Installationsland des Produkts übereinstimmen.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Zulässiger Gebrauch

Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den gegebenen Anleitungen installiert und benutzt werden, insbesondere dürfen unter gefährlicher Spannung stehende Teile unter Normalbedingungen nicht zugänglich sein. Das Gerät muss in Abhängigkeit von der Anwendung in geeigneter Weise vor Wasser und Staub geschützt werden und darf ausschließlich unter Verwendung des verschließbaren Verriegelungsmechanismus oder von Werkzeug zugänglich sein (außer der Frontblende). Das Gerät eignet sich für den Einbau in Haushalts- und/oder vergleichbare Geräte im Bereich der Kühlung und wurde auf der Grundlage der anwendbaren europäischen Normen geprüft.

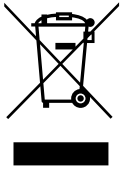
Unzulässiger Gebrauch

Jeder bestimmungsfremde Gebrauch ist verboten. Die Relaiskontakte sind funktionell und störungsanfällig. Es müssen daher etwaige Schutzeinrichtungen lt. Produktnorm bzw. Betriebspraxis zur Erfüllung maßgeblicher Sicherheitsanforderungen außerhalb des Geräts installiert werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorliegende Veröffentlichung ist alleiniges Eigentum des Unternehmens Eliwell und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens Eliwell weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dieses Dokument wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; Eliwell übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Benutzung desselben. Das gleiche gilt für alle an der Erstellung der vorliegenden Anleitung beteiligten Personen oder Gesellschaften. Eliwell behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung formale und/oder inhaltliche Änderungen vorzunehmen.

ENTSORGUNG



Das Gerät (bzw. Produkt) ist nach den örtlich geltenden Abfallbestimmungen getrennt zu sammeln.

Eliwell Controls s.r.l.
Via dell'Industria, 15 - Z.I. Paludi
32016 Alpago (BL) ITALIEN
T: +39 0437 986 111
www.eliwell.com

Technischer Kundendienst:
T: +39 0437 986 300
E: Techsuppeliwell@se.com

Vertriebsbüro
T: +39 0437 986 100 (Italien)
T: +39 0437 986 200 (andere Länder)
E: saleseliwell@se.com

MADE IN ITALY

9IS44412-5.01 • EMPlus 600 • DE • 11/21
© 2021 Eliwell • Alle Rechte vorbehalten.